

Was können SIE für die Natur der Balearen tun?

- > Arbeiten Sie aktiv bei GOB mit! Wenden Sie sich hierzu an unsere deutschsprachigen Ansprechpartner im Büro in Palma.
- > Tragen Sie zur Umweltarbeit des GOB bei, indem Sie für unsere Projekte spenden!
- > Werden Sie Mitglied bei GOB und unterstützen Sie damit unsere Arbeit mit einem jährlichen Beitrag!
- > Helfen Sie mit, unser Inselparadies zu erhalten!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Spenden in Spanien

Eine Spende an den GOB können Sie auch direkt auf das Konto des GOB überweisen. Ab einer Spende von 47 Euro erhalten Sie ebenfalls den deutschen Jahresbericht.

Spendenkonto in Spanien

Sparkasse Caixa Colonya Pollença (Ethikbank)
Kontonummer: ES 59 2056 0004 44 42180 01237

Spenden in Deutschland

Wenn Sie beim deutschen Finanzamt registriert sind und eine Spendenbescheinigung benötigen, dann spenden Sie über das Konto des Global Nature Fund, dem deutschen Partner des GOB. Ab einer Spende von 50 Euro erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung und einen deutschen Jahresbericht über die Aktivitäten im Projekt. Ihre Spende wird ohne Abzug von Verwaltungskosten zweckgebunden an den GOB weitergeleitet.

Spendenkonto in Deutschland

Volksbank Eisenberg (Ethikbank)
Kontoinhaber: Global Nature Fund
Kontonummer: 30 25 608
BLZ: 830 944 94
Verwendungszweck: „Kulturlandschaft Mallorca“

Der Global Nature Fund (GNF) ist eine gemeinnützige und nach § 80 BGB in Deutschland registrierte Stiftung mit Sitz am Bodensee. Die Hauptarbeitsfelder des GNF sind der weltweite Schutz von Seen und Feuchtgebieten sowie der Erhalt von Kulturlandschaften. 1998 initiierte der GNF die internationale Seenpartnerschaft Living Lakes mit dem Ziel, Seen und Feuchtgebiete weltweit zu schützen und die nachhaltige Entwicklung in diesen Gebieten zu fördern.

Der Druck wurde durch die Stiftung für Bildung und Behindertenförderung (SSB) in Stuttgart ermöglicht.

Layout: Didem Sentürk, GNF

gedruckt auf 100 % Recycling-Papier



Kontakt

Grup Balear d' Ornitologia i
Defensa de la Naturalesa (GOB)
Manuel Sanchis Guarner
10 baixos E-07004 Palma de Mallorca
Tel.: +34 971 49 60 60
Fax: +34 971 49 60 78
E-Mail: info@gobmallorca.com
<http://www.gobmallorca.com>

Global Nature Fund (GNF)
Internationale Stiftung
für Umwelt und Natur
Udo Gattenlöhner
Fritz-Reichle-Ring 4
D-78315 Radolfzell, Deutschland
Tel.: +49 7732 9995-0
Fax: +49 7732 9995-88
E-Mail: info@globalnature.org

Was ist GOB?

Im Jahr 1973 gründete eine Gruppe von Naturliebhabern und Ornithologen den Umweltverband GOB (Grup Balear d'Ornitologia i Defensa de la Naturaleza). Der ungebremsste touristische Bauboom hatte zur Folge, dass sich aus GOB nach und nach eine professionelle Umweltorganisation entwickelte, die sich der Bewahrung des einmaligen Naturerbes der Balearischen Inseln verschrieben hat. Heute zählt GOB auf allen Inseln der Balearen mehr als 7.000 Mitglieder. GOB hat Ortsgruppen auf allen Balearen-Inseln mit Büros auf Mallorca, Menorca, Ibiza und Formentera.

Die Finanzierung der Umweltschutzarbeit erfolgt über Mitgliedsbeiträge, Spenden und Projekte, die von staatlichen oder privaten Institutionen gefördert werden. GOB veröffentlicht wissenschaftliche Publikationen und ist in mehr als 40 politischen und administrativen Gremien vertreten, wie zum Beispiel den Verwaltungen der Naturparke oder des Nationalparks von Cabrera.

- > Förderung des öffentlichen Nahverkehrs und Ausbau des Schienennetzes;
- > Beteiligung von Touristen am Schutz der Natur der Balearen, beispielsweise durch eine freiwillige Ökosteuern;
- > Verbessertes Management der bestehenden Naturparke und Schaffung neuer Schutzgebiete wie beispielsweise des Naturparks der Sierra Tramuntana;
- > Maßnahmen zur Erhaltung der balearischen Kulturlandschaft und der Biodiversität, zum Beispiel im Kampf gegen das illegale Auslegen von Giftködern, an denen Mönchsgeier und Rotmilan qualvoll verenden;
- > Förderung einer ökologischen Landwirtschaft und eines umweltfreundlichen Verbraucherverhaltens.

Lehrmaterialien für Schulen und die Herausgabe von Broschüren zu verschiedenen Umweltthemen. Die Zusammenarbeit mit Konsumentenverbänden zur Verbreitung ökologischer Lebensmittel und zur Müllvermeidung beim Einkaufen ist ein weiterer Schwerpunkt.

Finca La Trapa

Die 75 Hektar große Finca La Trapa wurde 1980 von GOB mit privaten Spenden gekauft und damit vor der Zerstörung durch ein touristisches Großprojekt bewahrt. Heute gilt La Trapa als Modell für die naturverträgliche Nutzung von Fincas auf den Balearen. Die Wiederaufforstung und Maßnahmen gegen Waldbrände sind ebenso wichtig wie die Wiederbelebung der traditionellen Landwirtschaft. Die Finca eignet sich in idealer Weise für Umwelt-Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen und zur Förderung

Bisherige Erfolge

Ohne die politische Lobbyarbeit von GOB wären heute die Insel Dragonera, der Strand von Es Trenc oder der Naturpark von Mondrago auf Mallorca durch touristische Bauten zerstört. Durch Kampagnen und die Mobilisierung der Bevölkerung ist es GOB gelungen, diese Zerstörungen zu verhindern. Eine erfolgreiche Kampagne wurde auch zur Einrichtung des Meeresnationalparks Cabrera durchgeführt. Mehr als zehntausend Menschen haben sich in Palma de Mallorca für die Unterschutzstellung des Gebietes eingesetzt.

GOB braucht Ihre Unterstützung!

Balea



Pflanzaktion mit Jugendlichen.



Ein GOB-Mitarbeiter mit einem Rotmilan, der mit einem Peilsender versehen wurde.



Das Feuchtgebiet Salobrar de Campos ist ein wichtiger Rastplatz für Zugvögel.



Blick von der Finca La Trapa auf die Insel Dragonera.

Ba

Ziele

Der GOB setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung der Balearen ein. Folgende Ziele werden verfolgt:

- > Nachhaltige Flächennutzungsplanung;
- > Anpassung des touristischen Angebots an die ökologische Tragfähigkeit der Balearen;
- > Verhinderung neuer Großprojekte wie den Bau neuer Autobahnen oder die Vergrößerung des Flughafens von Palma;

Projekte

Umweltbildung

Ein Arbeitsschwerpunkt ist die Umweltbildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Aktivitäten reichen von Umwelterziehung an Schulen für mehr als 6.000 Schüler pro Jahr, einer Sensibilisierungskampagne zur Müllvermeidung und Wassereinsparung in 17 Gemeinden der Balearen, der Erstellung von

von naturverträglichen Tourismusprojekten in Zusammenarbeit mit Reiseveranstaltern.

La Trapa ist für Besucher frei zugänglich. Hier kann jeder die Ruhe der Natur mit dem grandiosen Blick auf die Insel Dragonera genießen.

Artenschutz

Ein wichtiges Arbeitsfeld von GOB ist der Schutz bedrohter Tier- und Pflanzenarten, wie zum Beispiel Rotmilan, Mönchsgeier oder Griechische Landschildkröte.

Durch die Zusammenarbeit mit der deutschen Umweltstiftung Global Nature Fund (GNF) kann GOB auch Aktivitäten durchführen, um deutsche Balearen-Liebhaber stärker an der Umweltschutzarbeit zu beteiligen. Das Feuchtgebiet Salobrar de Campos wurde assoziiertes Mitglied im internationalen Seen-Netzwerk Living Lakes des GNF. Der GNF unterstützt die Projekte des GOB zur Erhaltung der balearischen Kulturlandschaft. Mehr Informationen über den GNF erhalten Sie unter www.globalnature.org im Internet.